

# 039

architektur  
vor ort

18|01|2008  
Logistikzentrum Tschabrun

Bundesstrasse 102  
6839 Rankweil

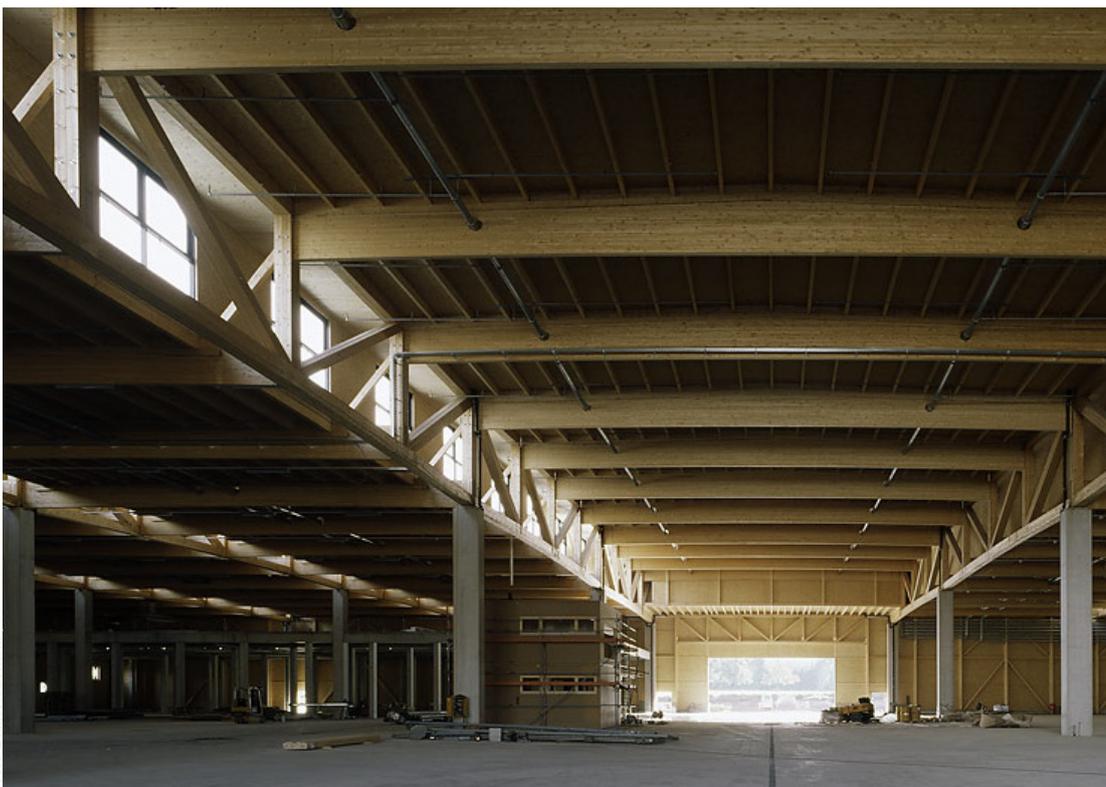


Foto: Bruno Klomfar

**vai**  
vorarlberger  
architekturinstitut

Realschulstraße 6|7  
A-6850 Dornbirn  
Tel +43 (0) 5572 51169  
Fax +43 (0) 5572 51169 9548  
info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

**Bauherr**  
**Architekt**  
**Projektleitung**

Hermann Tschabrun GmbH  
Christian Lenz ZT GmbH  
ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH

Mitarbeit

Philipp Berkold  
Carsten Redlich

Tragwerksplaner  
Weitere Fachplaner

Merz Kaufmann Partner GmbH  
ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH | HLS Planung  
ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH | Elektroplanung

Ausführung

Lothar Künz | Bauphysik, Akustik  
Schertler-Alge GmbH | Technische Oberleitung  
Sohm Holzbautechnik GmbH  
Dobler Bau GmbH  
Martin Holzbau GmbH  
Fussenegger Rümmele  
Reinhardt & Ahrens Gbr.

Logistik

**Planungsdaten**

Wettbewerb Juli 2004  
Planungszeit Juli 2004 - Oktober 2005  
Bauzeit Februar 2005 - Oktober 2005  
Bauübergabe Oktober 2005  
Auszeichnungen Holzbaupreis 2007

**Objektdaten**

Grundstücksfläche 28552 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschoßfläche 14917 m<sup>2</sup>  
Nettogeschoßfläche 14320 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche 13263 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche 13200 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum 159439 m<sup>3</sup>

**Fakten und Zahlen**

Konstruktion Fachwerkträger mit 27 m Spannweite  
Leimbinder mit 18 m Spannweite  
OSB Platten auf Kantholzpfeilen mit 8 m Spannweite  
Verbautes Material ca. 1200 m<sup>2</sup> Kantholz und Brettschichtholz  
13200 m<sup>2</sup> OSB Platten  
14000 kg Baustahl  
Bodenplatte gestützt mit 950 Pfählen in mittlerer Länge von 12 m  
Belastung 6000 kg | m<sup>2</sup>, 60 kN | m<sup>2</sup>

**Unternehmensdaten**

Unternehmensgegenstand Handel mit Holzwerkstoffen und Baustoffen  
Mitarbeiter 122  
Umsatz 39 Mio Euro | 2007

039  
architektur  
vor ort

18|01|2008  
Logistikzentrum Tschabrun

vai



## Firmenkonzept | Helmut Khüny, Geschäftsführer Tschabrun GmbH

Der Auftrag der Hermann Tschabrun GmbH als Bauherr an die Planer war, einen modernen konstruktiven Holzbau zu verwirklichen. Als größter Holzwerkstoffhändler in Vorarlberg wollte man zeigen, dass mit dem Werkstoff Holz: wirtschaftlich attraktive Lösungen, rasche Bauzeiten, hohe Ansprüche an die architektonische Gestaltung und ökologische Ansprüche durch hervorragende Werte in der Energiebilanz sowie den Ressourcen schonenden Umgang mit Baumaterialien realisiert werden können.

Das neue Logistikzentrum Tschabrun sollte zu einer Plattform für holzverarbeitende Betriebe und Architekten werden. Ein Gewerbebau in dem sich sowohl Mitarbeiter und Gäste wohl fühlen. Produkte der Firma Tschabrun in Verbindung mit einem modernen Architekturkonzept sollen eine Botschaft nach außen sein.



## Erläuterungen zur Architektur | Dipl.Ing. Christian Lenz

Größte Lagerhalle in Holzkonstruktion - ca. 120 x 105 Meter, ca. 13.000 m<sup>2</sup> ohne Brandabschnitt

**Standort** | Die Lagerhalle befindet sich auf einem Grundstück entlang der Rheintalautobahn. Im unmittelbaren Umfeld erschließt die Gemeinde sukzessive ein Industriegebiet. Innovative und hochwertige Betriebsgebäude mit ähnlicher Nutzung aber auch Größe sind zu erwarten. Die Firmenstrategie ist, das bestehende Bautechnikzentrum als Headquarter zu nutzen und anstatt der vier bestehenden Lager in Vorarlberg ein Zentrallager zu errichten.



**Grundriss** | Durch die Entscheidung eine Sprinkleranlage zu installieren, kann auf die Unterteilung der Halle in einzelne Brandabschnitte verzichtet werden. Somit steht die gesamte Nutzfläche von 13.000m<sup>2</sup> als eine einzige Lagerfläche zur Verfügung und bietet grösst mögliche Flexibilität. Die Bodenplatte der Halle ist für Kragarmschwerlastregale und Blocklager dimensioniert. Sie erfüllt damit alle Bedingungen für die hohen und schnell wechselnden Anforderungen einer Lagerhalle dieser Grössenordnung.

**Holzbau** | Voraussetzung seitens der Firma Hermann Tschabrun GmbH, welche den grössten Holzhändler in Vorarlberg darstellt, ist die neu zu errichtende Lagerhalle als einen innovativen, konstruktiven Holzbau auszuführen.



**Fassade** | Entgegen aller ihr innewohnenden Rationalität und Wirtschaftlichkeit zeigt sich die Lagerhalle nach aussen hin verspielt. Die mit einem einfachen Gummiklemmprofil aus dem Fahrzeugbau bündig in die Fassade gesetzten runden Fenster lassen leicht die Assoziation von schwebenden Seifenblasen zu.

**Ökologische Aspekte** | Einem Ressourcen schonendem Umgang mit Baumaterialien war von vornherein Sorge zu tragen. Die Verwendeten Materialien sind grösstenteils dem Produktkatalog (Holzprodukte) der Firma Tschabrun entnommen. Allen voran natürlich die Tragkonstruktion aber auch die Fassade, welche aus Phenolharz Platten gefertigt ist. Die Minimierung des Verschnittes, wird bereits in der frühen Phase der Planung miteinbezogen.



**Wirtschaftlichkeit** | Die Zusammenführung von vier kleineren Lagern in ein Zentrallager bilden die Grundvoraussetzung für die Steigerung der Wirtschaftlichkeit eines Logistikzentrums. Unterstützt wird diese durch den Einsatz modernster Logistik wie z.B. EDV-gesteuerte Tourenplanung des Fuhrparks, EDV-gesteuerte Ladevorschläge für die firmeneigenen LKW. Weiters ermöglicht das Entkoppeln von Arbeitsprozessen wie z. B. Vorkommissionierung auf Ladepaletten (=wesentliche Verkürzung von LKW Standzeiten) eine Kostenreduzierung.

**Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an Marktveränderungen** | Stärkung der Kernkompetenzen wie Lagerhaltung und Logistik. Anlieferungen erfolgen zur Zeit ausnahmslos per LKW. Sollten in Zukunft z.B. Lieferungen per Container erfolgen, kann die Lagerhalle problemlos mit entsprechenden Hallenkränen nachgerüstet werden.



**Positive Regionale Wirkungen** | Die Zusammenlegung der vier Lager in ein Zentrallager mitten in Vorarlberg ermöglicht nicht nur ein schnelleres Beliefern der regionalen Handwerker, sondern zieht durch die verkürzten Wege auch ein Ressourcen sparenderes Beliefern nach sich.

# 039

architektur  
vor ort

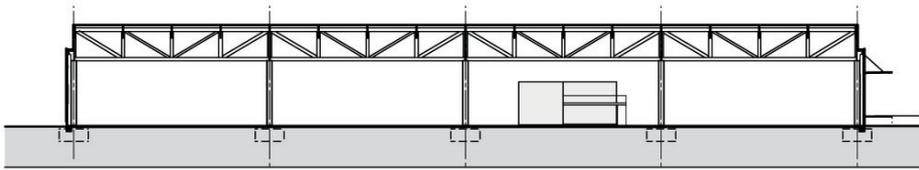
18|01|2008  
Logistikzentrum Tschabrun

# vai

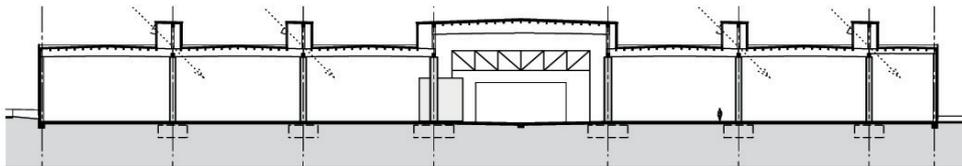
# 039

architektur  
vor ort

18|01|2008  
Logistikzentrum Tschabrun

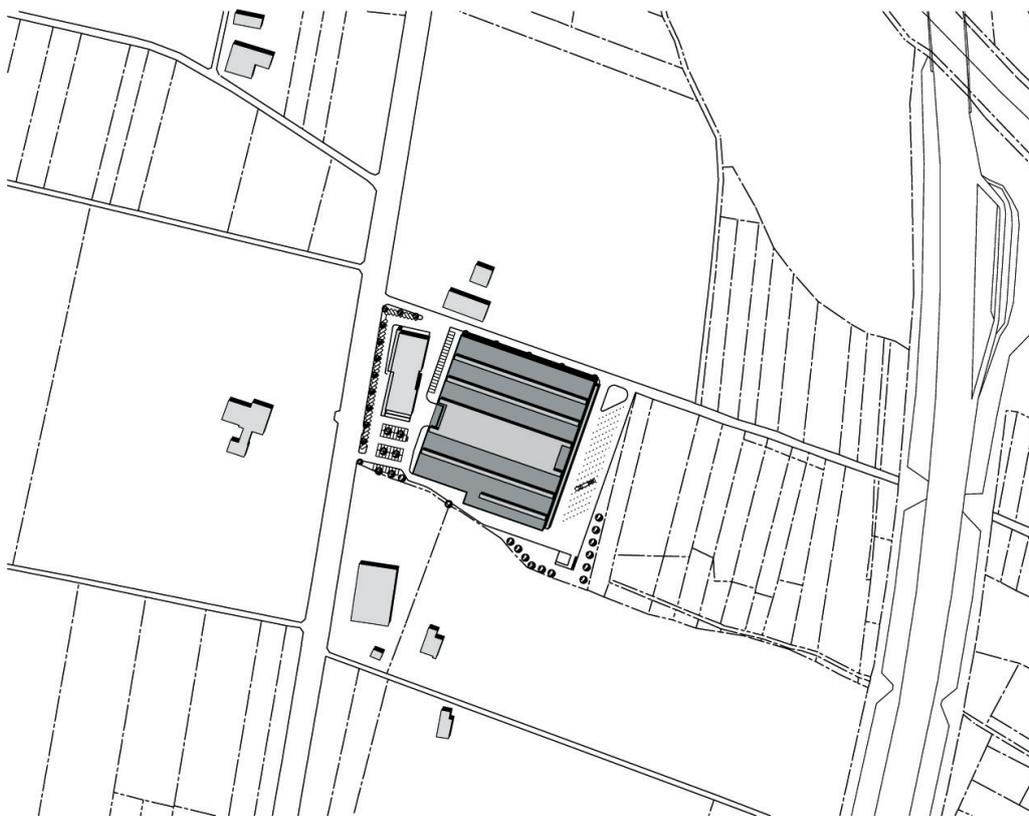
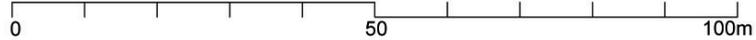


SCHNITT 1-1 M 1/1000



SCHNITT A-A M 1/1000

Schnitte



Lageplan



vai